

Bauer, Andreas/Günzel, Holger (Hrsg.): Data-Warehouse-Systeme: Architektur, Entwicklung, Anwendung. - 2., überarb. Aufl. - Heidelberg: dPunkt 2004. - 592 S. ISBN 3-89864-251-8. €49,00

Die Thematik der Data-Warehouse-Systeme gewinnt gerade im derzeitigen, von extremer Heterogenität, Dynamik und informatorischer Disparatheit geprägten Umfeld wissenschaftsbezogener Informationsarchitekturen rapide an Relevanz. Es handelt sich um eine Technologie, die eine Integration disparater Datenquellen leistet mit dem Ziel, diese für eine Reihe stark betriebswirtschaftlich geprägte Analysefunktionen verfügbar zu machen. Zugleich handelt es sich bei 'Data-Warehousing' aber auch um einen der buntschillerndsten und semantisch diffusesten Begriffe im Bereich der digitalen Informationssysteme.

Der nunmehr in zweiter Auflage vorliegende Band von Bauer/Günzel kann mit Fug und Recht als deutschsprachiges Standardwerk zu dieser Thematik bezeichnet werden. Das Kompendium behandelt in drei Teilen alle wesentlichen informatorischen Aspekte: ausgehend von einem ersten Grundlagenteil zur Architektur unter Einschluß eines phasierten Funktionsmodells werden im zweiten Hauptteil Entwicklungsaspekte von der Datenmodellierung und Umsetzung über die Optimierung bis hin zu Metadatenmodellen behandelt. Ein dritter Hauptteil ist Anwendungsfragen gewidmet: er geht ein auf generelle Aspekte wie den Aufbau Data-Warehouse-gestützter Anwendungsumgebungen, spezifische Aspekte des Projektmanagements und den Betrieb solcher Umgebungen und schließt mit einer Reihe instruktiver Fallstudien.

Die Darstellung ist begrifflich klar und hebt sich wohltuend von dem stark marketinghaltigen Jargon ab, der um den Begriff Data-Warehousing besonders massiert auftritt. Allerdings befindet sich die Darstellung auch auf vergleichsweise hohem Niveau und setzt solide Grundkenntnisse der Informatik und insbesondere der Datenbankgrundlagen voraus: die Zielgruppe sind "Fachleute aus der Entwicklung, dem Consulting und der Anwendung", also beispielsweise IT-Manager und Studenten der Informatik.

Wer über dies für die Rezeption erforderlichen Vorwissen verfügt, wird den Band als angesichts der Fülle von Qualitätsinformation zudem vergleichsweise preiswerte Goldgrube empfinden. Und wer in dem hier angesprochenen Umfeld ernsthaft tätig zu werden gedenkt, kommt wohl um die Anschaffung dieses Bandes kaum herum.

Anschrift des Rezensenten:

Dr. Stefan Gradmann

Regionales Rechenzentrum der Universität Hamburg

Schlüterstraße 70

20146 Hamburg